

Angewandte Forschung und Schriften für Praktiker

Themenbereich 1: Arbeit und Alter

2021

Falkenstein M, Kardys C. Förderung der mentalen Fitness für eine alternde Belegschaft. Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin 56: 255-258, 2021.

Falkenstein M, Kardys C. BGM für eine alternde Belegschaft: Verhaltens- und verhältnisorientierte Maßnahmen. In: David Matusiewicz, Claudia Kardys, Volker Nürnberg: Betriebliches Gesundheitsmanagement: analog und digital. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2021.

Falkenstein M, Kardys C. Altersgerechte Arbeit und Führung im digitalen Zeitalter. In: Richter G. Arbeit und Altern 2020: Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Baden-Baden, Nomos-Verlag, 2021

2020

Falkenstein M., Kardys C. Altersgerechte Arbeit und Führung im digitalen Zeitalter. In: Richter G. Arbeit und Altern 2020: Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Baden-Baden, Nomos-Verlag, 2021.

Falkenstein M. Stress und seine Auswirkung auf eine alternde Belegschaft. VDBW aktuell, 3, 2020.

Kardys C, Getzmann S, Falkenstein M. Körperliches und kognitives Training zur Förderung kognitiver Fähigkeiten bei Beschäftigten in der Automobilfertigung. In: Falkenstein M, Kardys C. Arbeit Kognition und Alter. Stuttgart: Kohlhammer, 2020.

Falkenstein M, Gajewski P, Stahn C, Zülch J. Stressmanagement und kognitives Training zur Förderung kognitiver und emotionaler Fähigkeiten älterer Beschäftigter in der Automobilfertigung. In: Falkenstein M, Kardys C. Arbeit Kognition und Alter. Stuttgart: Kohlhammer, 2020.

2019

Falkenstein M, Kardys C. (Hrsg.) Arbeit Kognition und Alter. Stuttgart: Kohlhammer, 2019.

Falkenstein M, Gajewski P, Kardys C. Der Einfluss von Stress auf die mentale Leistungsfähigkeit und Gesundheit bei älteren Beschäftigten: Grundlagen und Maßnahmen. In: Fischbach A, Lichtenthaler PW (Hrsg.) Gesundheit in der Polizei. Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Frankfurt, Verlag für Polizeiwissenschaft Prof. Dr. Clemens Lorei, 2019.

2018

Falkenstein M, Kardys C. Auswirkungen von Arbeitsstress auf eine alternde Belegschaft. *Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin* 53: 592-595, 2018.

Falkenstein M, Kardys C. Arbeit und Kognition im Kontext des Alterns. In: David Matusiewicz, Volker Nürnberg, Stephanie Nobis: *Gesundheit und Arbeit 4.0 –Mitarbeitergesundheit im Kontext der neuen Arbeitswelt*. Heidelberg, Medhochzwei Verlag, 2018.

2017

Falkenstein M, Gajewski P, Kardys C. Wie lassen sich Beschäftigte in (geistiger) Bewegung halten? In: G. Richter, C. Hecker, A. Hinz (Hrsg.) *Produktionsarbeit in Deutschland - mit alternden Belegschaften*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2017.

Falkenstein M. Die Förderung der fluiden Intelligenz bei Beschäftigten als Voraussetzung für Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit. In: W. Jochmann I, Böckenholt S, Diestel S (Hrsg.): *HR-Exzellenz. Innovative Ansätze in Leadership und Transformation*. Wiesbaden: Springer Gabler , 2017.

2016

Falkenstein M. Gestaltung von Büroarbeit für ältere Beschäftigte. Institut für Arbeiten, Lernen, Altern (ALA), Bochum, 2016.

Falkenstein M, Gajewski PD. Changes of electrical brain activity due to cognitive training in old adults and older industrial workers. In: Strobach T, Karbach J (Eds.) *Cognitive training: An overview of features and applications*. Springer International Switzerland, 2016.

Schröer A, ..., Falkenstein M,... Kompetenz gewinnt. Wie wir Arbeits-, Wettbewerbs- und Veränderungsfähigkeit fördern können. Drittes Memorandum. Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Berlin, 2016.

Schröer A, ... Falkenstein M,... Competence, health, and good working conditions – for the future of work. Third memorandum. Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Berlin, 2016.

Falkenstein M. Rezension des Buchs „Diversity management“ von Wegge & Schmidt. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie* 67: 1-2, 2016.

2015

Falkenstein M. Ältere Beschäftigte und neue Technologien. *Zeitschrift für betriebliche Prävention und Unfallversicherung (BPUVZ)* 07/08: 342-346, 2015.

Falkenstein M. Demografie: Arbeit muss Spaß machen. Deutsche Handwerks Zeitung 18.9. 2015.

Langhoff T, Bornewasser M, Heidling E, Kriegesmann B, Falkenstein M (Hrsg.). Innovationskompetenz im demografischen Wandel. Konzepte und Lösungen für die unternehmerische Praxis. Wiesbaden, Springer Gabler 2015.

Falkenstein M, Gajewski P: Alter und kognitive Veränderungen. Verhaltens- und Verhältnisprävention im Betrieb. IfAA Betriebspraxis und Arbeitsforschung 225: 40-43, 2015.

Falkenstein M, Gajewski P: Verhaltens- und Verhältnisprävention für gesundes Altern. In: Richter G, Niehaus M (Hrsg.): Personalarbeit im demografischen Wandel : Beratungsinstrumente zur Verbesserung der Arbeitsqualität (S 61-77). Bielefeld: Bertelsmann, 2015.

Küper K, ..., Falkenstein M: Innovationskraft altersgemischter Belegschaften steigern – eine ganzheitliche Intervention. In: Jeschke S, Richert A, Hees F, Jooß C (Hrsg.): Exploring demographics. Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel (S 463-475). Wiesbaden: Springer Spektrum, 2015.

Falkenstein M: Arbeitsplatzgestaltung für ältere Beschäftigte. In: Sozialverband VdK NRW e.V. (Hrsg.): Ressource Alter. Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer sichern – den demografischen Wandel meistern? Soziales Forum 2013: 53-59. Düsseldorf, 2015..

2014

Kastner M, Falkenstein M, Hinding B (Hrsg.): Leistung, Gesundheit und Innovativität im demografischen Wandel. Lengerich: Pabst Verlag, 2014.

Falkenstein M, Gajewski P: Das alternde Gehirn: Konsequenzen für mentale Fitness, Arbeit und betriebliche Maßnahmen. In: Kastner, M.; Falkenstein, M.; Hinding, B. (Hrsg.) Leistung, Gesundheit und Innovativität im demografischen Wandel. Lengerich: Pabst Verlag, 2014.

Falkenstein M: Körperliche und geistige Fitness älterer Beschäftigter erhalten und fördern. In: Kaudelka K, Isenbort G (Hrsg.): Altern ist Zukunft! (S 83-96). Bielefeld: Transcript Verlag , 2014 .

Falkenstein M, Gajewski P: Förderung mentaler Gesundheit bei älteren Arbeitnehmern. In: Drupp M, Grauer S, Seele S, Das Demographie Netzwerk (Hrsg.): Gesundheits- und Demographiemanagement. Den demographischen Wandel im Betrieb gesund gestalten (S 25-34). Bremen: Fachverlag NW, 2014.

Langhoff T, Bornewasser M, Heidling M, Kriegesmann B, Falkenstein M (Hrsg) Innovationskompetenz im demografischen Wandel: Konzepte und Lösungen für die unternehmerische Praxis. Wiesbaden: Springer Gabler, 2015.

Falkenstein M. Mythen und Wahrheit über ältere Arbeitnehmer. Ärztewoche 17: 32-51, 2014.

2013

Falkenstein M: Menschengerechtes Arbeiten für ältere Beschäftigte. Zeitschrift für betriebliche Prävention und Unfallversicherung (BPUVZ) 04-2013: 210-215, 2013.

Falkenstein M. Konditionstraining für das Gehirn. NordHandwerk Juli/August: 44-46, 2013.

2012

Falkenstein M. Lernen im Alter. In: Kreklau C, Siegers J (Hrsg.): Handbuch der Aus- und Weiterbildung. Wolters Kluwer, Köln, 2012.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BAuA (Hrsg.): Länger geistig fit im Beruf! Abschlussbericht PFIFF 2: Umsetzung des Programms PFIFF – Training zur Förderung von Gesundheit und geistiger Leistungsfähigkeit bei älteren Arbeitnehmern. Initiative Neue Qualität der Arbeit, INQA-Bericht, Nr. 43. Dortmund: BAuA, 2012

2011

Falkenstein M. Brainfood für die Werkskantine! Personalwirtschaft, Sonderheft 11, 2011.

Falkenstein M: Defizite Älterer mit Training ausgleichen. In: INQA-Ratgeber Demographie. Angebote für Unternehmen im demographischen Wandel (S 22). Dortmund: BAuA ; Berlin: INQA, 2011

Falkenstein M, Möller J, Staudinger U. Age, aging and labor – consequences for individuals and institutions. Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung (ZAF) 44: 293-294, 2011.

2010 und früher

Freude G, Falkenstein M, Zülch J: Förderung und Erhalt intellektueller Fähigkeiten für ältere Arbeitnehmer. Abschlussbericht des Projekts Pfiif. Initiative Neue Qualität der Arbeit INQA Bericht 39. Dortmund: BAuA, 2010.

Falkenstein, M. Stärken und Potenziale Älterer aus Sicht von Psychologie und Neurophysiologie. In: Deller, J.: Management alternder Belegschaften. Berlin, Springer, 2008.

Freude G, Falkenstein M, et al.: Geistig fit im Beruf! Wege für ältere Arbeitnehmer zur Stärkung der grauen Zellen. INQA, Initiative Neue Qualität der Arbeit. Dortmund: BAuA, 2008.

Falkenstein M, Sommer S. Von wegen altes Eisen. Gehirn & Geist 3: 15-21, 2006.

Falkenstein, M., Hohnsbein, J., Hoormann, J.: Objektivierung altersabhängiger Änderungen von Beanspruchung und Ermüdung bei psychomentalen Belastungen am Bildschirmarbeitsplatz. Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Forschung- Fb 866. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, 1999.

Themenbereich 2: Mobilität im Alter

2021

Falkenstein M, Karthaus M, Brüne-Cohrs U. Alterserkrankungen und Fahreignung. Zeitschrift für Verkehrssicherheit (ZVS) (im Druck)

Falkenstein M. Führerschein und Verkehrssicherheit im Alter.
mobil & sicher – Verkehrswachtmagazin 3/2021: 15-17, 2021.

2020

Falkenstein M. Driving Skills in Older Adults. OBM Geriatrics 2020;4(3):5

Falkenstein M. Zeitlich begrenzter Führerschein?
mobil & sicher – Verkehrswachtmagazin 4/2020: 28-29, 2020.

Karthaus M, Wascher E, Falkenstein M, Getzmann S. The ability of young, middle-aged and older drivers to inhibit visual and auditory distraction in a driving simulator task. Transportation Research Part F: Psychology and Behavior 68: 272-284, 2020.

2019

Falkenstein M. Verkehrsraumgestaltung für ältere Fahrer. Straßenverkehrstechnik 7: 471-477, 2019.

Falkenstein M, Karthaus M. Mobilität im Alter. Schweizer Forum 2019: 20-21, 2019

Falkenstein M. Fahrverbot bei Demenz? mobil & sicher – Verkehrswachtmagazin 5: 28-29, 2019.

Toepper M, Falkenstein M. Driving Fitness in Different Forms of Dementia: An Update.
Journal of the American Geriatric Society 67: 2186-2192, 2019.

2018

Töpfer M, Falkenstein M. FO Organische Störungen. In: Laux G, Brunbauer A, Graw M: Fahreignung bei psychischen Erkrankungen. Medizinisch Wissenschaftlicher Verlag, Berlin, 2018.

Falkenstein M. Vorsicht bei der Kombination mit Alkohol. Mobilität chronisch Kranker. mobil & sicher – Verkehrswachtmagazin 4/2018: 26-27, 2018.

2017

Falkenstein M, Karthaus M. Fahreignung im höheren Lebensalter. Stuttgart: Kohlhammer, 2017.

Falkenstein M, Karthaus M. Wie kognitive Veränderungen im Alter die Fahreignung beeinflussen. Zertifizierte Fortbildung. NeuroTransmitter 28: 44-50, 2017.

Karthaus M, Willemsen R., Getzmann S, Falkenstein M. Einfach- vs. mehrfach-punkteauffällige Senioren. Worin unterscheiden sie sich? Zeitschrift für Verkehrssicherheit 2: 108-109, 2017

2016

Karthaus M, Falkenstein M. Functional Changes and Driving Performance in Older Drivers: Assessment and Interventions. Geriatrics 1: 12, 2016.

2015

Karthaus, M., Willemsen, R., Joiko, S. & Falkenstein, M. Kompensationsstrategien von älteren Verkehrsteilnehmern nach einer VZR-Auffälligkeit. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen (Hrsg.). Reihe Mensch und Sicherheit, Heft M 254. Bremerhaven: Fachverlag NW, 2015.

2014

Falkenstein M, Poschadel S, Joiko S: Erkenntnisstand zu Verkehrssicherheitsmaßnahmen für ältere Verkehrsteilnehmer. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen M 248: Bremerhaven: Fachverlag NW, 2014.

2013

Poschadel S, Falkenstein M, et al.: Verkehrssicherheitsrelevante Leistungspotenziale, Defizite und Kompensationsmöglichkeiten älterer Autofahrer. Bergisch Gladbach, Bundesanstalt für Straßenwesen. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 231. Bremerhaven: Fachverlag NW, 2013.

Hoffmann H, Wipking C, Blanke L., Falkenstein M. Unterstützung der Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen für ältere Kraftfahrer. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft F 86. Bremerhaven: Fachverlag NW, 2013.

2011

Falkenstein M, Poschadel S. Fahreignung und Alter in Deutschland. In: Golka K, Hengstler J et al. (Hrsg.) Verkehrsmedizin - arbeitsmedizinische Aspekte. Heidelberg: Ecomed medizin, 2011.

Falkenstein M, Poschadel S et al. Altersbedingte Leistungseinbußen in ihrer Bedeutung für Mobilität und Sicherheit. In: Rudinger G, Kocherscheid K (Hrsg.) Ältere Verkehrsteilnehmer - Gefährdet oder

gefährlich? Defizite, Kompensationsmechanismen und Präventionsmöglichkeiten. Bonn: Bonn University Press, 2011.

Poschadel S, Falkenstein M. Alter und Fahreignung in Deutschland. Magazin P. Zeitschrift für Polizeibeamte und Behörden 4-2011: 47-56, 2011.

2009

Poschadel S, Falkenstein M, Pappachan P, Poll E, Hinckeldey, K. Testverfahren zur psychometrischen Leistungsprüfung der Fahreignung. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen, Mensch und Sicherheit, Heft M 203. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, 2009.

2008

Falkenstein, M., Poschadel, S. Altersgerechtes Autofahren. Wirtschaftspsychologie 10: 62-71, 2008.

Falkenstein, M., Sommer, S. Altersbegleitende Veränderungen kognitiver und neuronaler Prozesse mit Bedeutung für das Autofahren. In: Schlag, B. (Hrsg.): Altersbegleitende Leistungsveränderungen in ihrer Bedeutung für Verkehrsteilnahme und Fahrverhalten, Köln: TÜV-Verlag, 2008.

Themenbereich 3: Verschiedenes

(Stress und Burnout, Ernährung, Hören und Kognition im Alter, gesundes Altern).

Potter G, Hatch D, ... Falkenstein M. Slower information processing speed is associated with persistent burnout symptoms but not depression symptoms in nursing workers. *Journal of Clinical and Experimental Neuropsychology*, 43, 2021

Drozdowska A, Falkenstein M ... Water Consumption during a School Day and Children's Short-Term Cognitive Performance: The CogniDROP Randomized Intervention Trial. *Nutrients* 12, 1297, 2020.

Boden S., Falkenstein M. Depressive Symptomatik, Burnout, arbeitsbezogene Faktoren und zentralnervöse Informationsverarbeitung. Bericht der Bundesanstalt für Arbeit (BAuA) F231, Dortmund, Berlin, Dresden, 2019

Gajewski PD, Falkenstein M. Physical activity and inactivity impacts on cognitive and emotional functioning in later life. *Oxford Research Encyclopedia of Psychology* 2018.

Müller G., ...Falkenstein M... Work-related determinants of burnout in a nationally representative sample of German employees. *Journal of Occupational and Environmental Medicine* 60: 584-588, 2018.

Völter C, Götze L, Dazert S, Falkenstein M, Thomas JP. Can cochlear implantation improve neurocognition in the aging population? *Clinical Interventions in Aging* 13: 701-712, 2018.

Völter C, Götze L, Dazert S, Falkenstein M, Thomas JP. Application of a computer-based neurocognitive assessment battery in the elderly with and without hearing loss. *Clinical Interventions in Aging* 12: 1681-1690, 2017.

Falkenstein M. Konzepte und Ansätze zur Gesundheitsförderung und Prävention bei älteren Menschen. In: BDP (Hrsg.): *Älter Werden Gesund bleiben* Vorstand des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP). Berlin, 2016

Schröder M, ...Falkenstein M et al. Lunch at school and children's cognitive functioning in the early afternoon. *British Journal of Nutrition* 116: 1298-1305, 2016.

Gajewski PD, Falkenstein M .Lifestyle and interventions for improving cognitive performance in older adults. In: Raab, M. et al.: *Performance Psychology*. Oxford: Elsevier, 2015.

Gajewski PD, Falkenstein M, Hengstler J, Golka K. Latente *Toxoplasma gondii*-Infektion: Verschlechterung der Gedächtnisleistung im Alter. *Neuro Aktuell* 7: 3-8, 2015.

Verein Deutscher Ingenieure, VDI [Mitarb. u.a.: Falkenstein M]: *Barrierefreie Lebensräume. Allgemeine Anforderungen und Planungsgrundlagen. VDI-Richtlinie 6008, Blatt 1, Stand: August 2011*

Gajewski PD, Wipking C, Falkenstein M, Gehlert T: *Dortmunder Altersstudie: Studie zur Förderung der Hirnleistungsfähigkeit bei Älteren. Forschungsbericht; VV04*. Berlin: GDV, 2010.

Falkenstein M: Geistig vorsorgen: 7 goldene Regeln. So bleiben Sie mental fit – und schützen sich vor Alzheimer! *Gehirn & Geist* 2008 (10): 42-47.